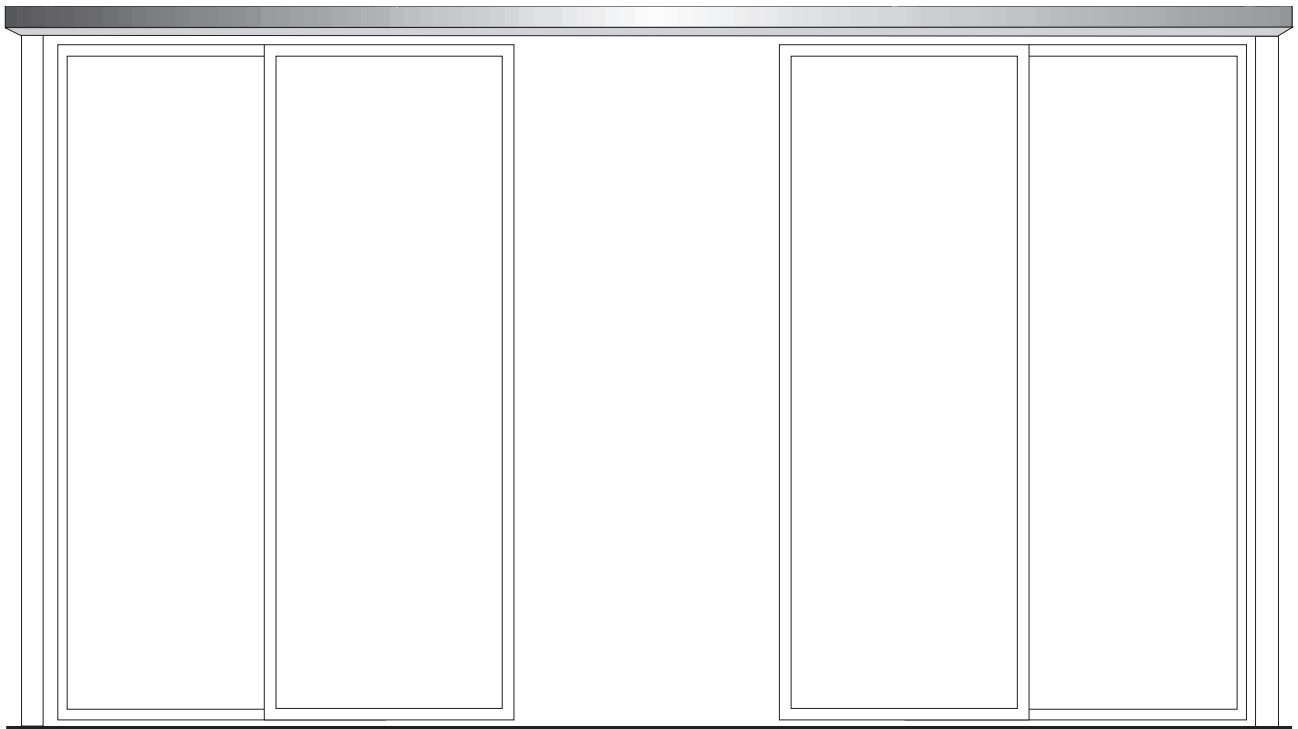




ECdrive T2

EN Pre-installation instructions

219538
2026-03_00



Contents

1	Einführung.....	5
1.1	Symbole und Darstellungsmittel.....	5
1.2	Revisionen und Gültigkeit	5
1.3	Produkthaftung	6
1.4	Mitgeltende Dokumente	6
2	Allgemeine Sicherheitshinweise.....	7
2.1	Bestimmungsgemäße Verwendung.....	7
2.2	Vernünftigerweise vorhersehbare Fehlanwendung.....	7
2.3	Sicherheitshinweise.....	7
2.4	Sicherheitsbewusstes Arbeiten	8
2.5	Umweltbewusstes Arbeiten.....	9
2.6	Sicherheitshinweise zu Transport und Lagerung	9
2.7	Qualifikation.....	10
3	About this document.....	11
4	Overview	12
4.1	Diagrams.....	12
4.2	Werkzeuge und Hilfsmittel.....	13
4.3	Drehmomente.....	13
4.4	Components and assembly groups	13
4.5	Basic drive components	14
5	Pre-mounting	15
5.1	Machining the track and cover	15
5.2	Preparing the track	15
5.3	Mount the stop buffers.....	15
5.4	Connecting the contact on the toothed belt locking (optional).....	16
5.5	Mounting the left module carrier	16
5.6	Mounting the right module carrier	17
5.7	Kabelhalter montieren	18
5.8	Connecting motor gear unit and control unit	18
5.9	Pre-positioning the pre-mounted module carrier, left and right	19

5.10	Connecting transformer and control unit.....	19
5.11	Connecting the toothed belt locking mechanism (optional) and control unit.....	21
5.12	Fit the earthing terminal to the track	22
5.13	Connect rechargeable battery and control unit.....	23
6	Device safety test and production test.....	25

1 Einführung

1.1 Symbole und Darstellungsmittel

Warnhinweise

In dieser Anleitung werden Warnhinweise verwendet, um vor Sach- und Personenschäden zu warnen.

→ Warnhinweise lesen und beachten.

→ Maßnahmen, die mit dem Warnsymbol und Warnwort gekennzeichnet sind, befolgen.



DANGER

Bezeichnet eine unmittelbar drohende Gefahr. Ihre Nichterkennung führt zu Tod oder schwersten Verletzungen.



WARNING

Bezeichnet eine potenziell drohende Gefahr. Ihre Nichterkennung kann zu Tod oder schwersten Verletzungen führen.



CAUTION

Bezeichnet eine potenziell drohende Gefahr. Ihre Nichterkennung kann zu leichten oder geringfügigen Verletzungen führen.

Weitere Symbole und Darstellungsmittel

Um die korrekte Bedienung zu verdeutlichen, sind wichtige Informationen und technische Hinweise besonders herausgestellt.



NOTICE

bedeutet „Wichtiger Hinweis“. Informationen zur Vermeidung von Sachschäden, zum Verständnis oder zum Optimieren der Arbeitsabläufe.



bedeutet „Zusätzliche Information“.

a) Symbol für eine Handlung. Hier wird etwas getan. Bei mehreren Handlungsschritten die Reihenfolge einhalten.

1.2 Revisionen und Gültigkeit

Version 00: gültig für ECdrive T2 Produktfamilie ab Baujahr 2026.

1.3 Produkthaftung

Gemäß der im Produkthaftungsgesetz definierten Haftung der Hersteller für seine Produkte sind die in dieser Broschüre enthaltenen Informationen (Produktinformationen und bestimmungsgemäße Verwendung, Fehlgebrauch, Produktleistung, Produktwartung, Informations- und Instruktionspflichten) zu beachten. Die Nichtbeachtung entbindet den Hersteller von seiner Haftungspflicht.

1.4 Mitgeltende Dokumente

Art	Name
Anschlussplan	Automatische Schiebetüren DCU1-NT / DCU1-2M-NT
Anschlussplan	Automatische Schiebetüren Türsteuerung DCU1-NT-eco
Zusatzanschlussplan	Automatische Schiebetüren DCU1-2M-NT, Türsteuerung DCU1-2M-NT für automatische Schiebetüren in Rettungswegen, FR-Varianten DUO, LL, RWS
Benutzerhandbuch	Automatische Schiebetüranlagen
Fehler und Maßnahmen	DCU1-NT/DCU1-2M-NT Antriebselektronik für automatische Schiebetüren
Kabelplan	Automatische Schiebetüranlagen
Sicherheitsanalyse	Automatische Schiebetüren
Vormontageanleitung	ECdrive T2 Produktfamilie
Montageanleitung	Träger und Seitenteil
Vormontageanleitung	Flügel und Seitenteil Profilsysteme

Die Pläne unterliegen Änderungen. Nur den neuesten Stand verwenden.

2 Allgemeine Sicherheitshinweise

2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Schiebetürsystem

- dient zum automatischen Öffnen und Schließen eines Gebäudedurchgangs.
- darf nur in vertikaler Einbaulage und in trockenen Räumen innerhalb des zulässigen Einsatzbereichs verwendet werden.
- ist für den Personenverkehr in Gebäuden bestimmt.

Das Schiebetürsystem darf nur verwendet werden,

- in den von GEZE vorgesehenen Betriebsarten.
- mit den von GEZE zugelassenen/freigegebenen Komponenten.
- mit der von GEZE gelieferten Software.
- in den von GEZE dokumentierten Einbauvarianten/Montagearten.
- innerhalb des geprüften/zugelassenen Anwendungsbereichs (Klima/Temperatur/Schutzart).

Eine anderweitige Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß und führt zum Erlöschen sämtlicher Haftungs- und Gewährleistungsansprüche gegenüber GEZE.

2.2 Vernünftigerweise vorhersehbare Fehlanwendung

Das Schiebetürsystem ist nicht bestimmt, für

- den Einsatz als Sicherheitseinrichtung für industrielle Zwecke.
- für Anwendungsbereiche die nicht dem Personenverkehr dienen (Bsp. Garagentor)
- auf beweglichen Gegenständen.

2.3 Sicherheitshinweise

- Eingriffe und Änderungen, die die Sicherheitstechnik und die Funktionalität des Schiebetürsystems beeinflussen, dürfen nur von GEZE durchgeführt werden.
- Der einwandfreie und sichere Betrieb setzt sachgemäßen Transport, sachgemäße Aufstellung und Montage, qualifizierte Bedienung und korrekte Wartung voraus.
- Die einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften, sowie die sonstigen allgemein anerkannten sicherheitstechnischen oder arbeitsmedizinischen Regeln einhalten.
- Nur Original-Zubehörteile, Original-Ersatzteile und von GEZE freigegebenes Zubehör gewährleisten eine einwandfreie Funktion.
- Montage, Inbetriebnahme, Wartung, Demontage und Entsorgung dürfen ausschließlich durch von GEZE autorisiertem Fachpersonal durchgeführt werden.
- Für sicherheitstechnische Prüfungen, die länderspezifischen Gesetze und Vorschriften beachten.
- Eigenmächtige Änderungen an der Anlage schließen jede Haftung von GEZE für resultierende Schäden aus und die Zulassung für den Einsatz in Flucht- und Rettungswegen erlischt.
- Bei Kombination mit Fremdfabrikaten übernimmt GEZE keine Gewährleistung.
- Für Reparatur- und Wartungsarbeiten nur GEZE-Originalteile verwenden.

- Der Anschluss an die Netzspannung muss von einer Elektrofachkraft oder Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten ausgeführt werden.
- Netzanschluss und Schutzleiterprüfung entsprechend DIN VDE 100–600 durchführen.
- Als netzseitige Trennvorrichtung einen bauseitigen Sicherungsautomat verwenden. Dessen Bemessungswert auf die Art, den Querschnitt, die Verlegungsart und die Umgebungsbedingungen der bauseitigen Netzzuleitung abstimmen. Der Sicherungsautomat muss mindestens 4 A und darf maximal 16 A haben.
- Programmschalter vor unberechtigtem Zugriff schützen.
- Nach der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG vor Inbetriebnahme der Türanlage die Sicherheitsanalyse durchführen und die Türanlage gemäß der CE- Kennzeichnungsrichtlinie 93/68/EWG kennzeichnen.
- Den neuesten Stand von Richtlinien, Normen und länderspezifischen Vorschriften beachten, insbesondere:
 - DIN 18650: „Schlösser und Beschläge – Automatische Türsysteme“
 - VDE 0100, Teil 600: „Errichten von Niederspannungsanlagen“
 - EN 16005: „Kraftbetätigte Türen; Nutzungssicherheit; Anforderungen und Prüfverfahren“
 - EN 60335-1: „Sicherheit elektrischer Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke – Teil 1: Allgemeine Anforderungen“
 - EN 60335-2-103: „Sicherheit elektrischer Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke: Besondere Anforderungen für Antriebe für Tore, Türen und Fenster“
 - Für die Auswahl geeigneter Befestigungsmittel einschlägiges Regelwerk verwenden.

Geschraubte, elektrische Erdungsverbindungen nicht lösen.



Das Produkt so einbauen/verbauen, dass ein müheloser Zugriff auf das Produkt, bei etwaigen Reparaturen und/oder Wartungen mit verhältnismäßig geringem Aufwand gewährleistet ist und etwaige Ausbaurkosten nicht in einem wirtschaftlichen Missverhältnis zu dem Wert des Produkts stehen.

- Verletzungsgefahr bei geöffnetem Antrieb. Durch sich drehende Teile können Haare, Kleidungsstücke, Kabel usw. eingeزogen werden!

2.4 Sicherheitsbewusstes Arbeiten

- Arbeitsplatz gegen unbefugtes Betreten sichern.
- Schwenkbereich langer Anlagenteile beachten.
- Arbeiten mit hohem Sicherheitsrisiko nicht alleine ausführen. Dazu gehören bspw. die Montage des Antriebs, der Haube oder Türflügel.
- Haube/Antriebsverkleidungen gegen Herunterfallen sichern.
- Nicht fixierte Komponenten gegen Herunterfallen sichern.
- Nur die im Kabelplan angegebenen Kabel verwenden. Schirme gemäß Anschlussplan auflegen.

- Lose, antriebsinterne Kabel mit Kabelbindern sichern.
- Vor Arbeiten an der Elektrik:
 - Den Antrieb vom 230-V-Netz trennen und gegen Wiedereinschalten sichern. Spannungsfreiheit prüfen.
 - Die Steuerung vom 24-V-Akku trennen.
- Bei Verwendung einer unterbrechungsfreien Stromversorgung (USV) ist die Anlage auch bei netzseitiger Freischaltung unter Spannung.
- Für Litzen grundsätzlich isolierte Aderendhülsen verwenden.
- Für ausreichend Beleuchtung sorgen.
- Sicherheitsglas verwenden.
- Bei Glasflügeln Sicherheitsaufkleber anbringen.
- Verletzungsgefahr bei geöffnetem Antrieb. Durch sich drehende Teile können Haare, Kleidungsstücke, Kabel usw. eingezogen werden!
- Verletzungsgefahr durch nicht gesicherte Quetsch-, Stoß-, Scher- und Einzugsstellen!
- Verletzungsgefahr durch Glasbruch! Ausschließlich Sicherheitsglas verwenden.
- Verletzungsgefahr durch scharfe Kanten am Antrieb und Türflügel!
- Verletzungsgefahr durch frei bewegliche Teile während der Montage!

2.5 Umweltbewusstes Arbeiten

- Bei der Entsorgung der Türanlage, die verschiedenen Materialien trennen und der Wiederverwertung zuführen.
- Batterien/Akkus nicht mit dem Hausmüll entsorgen und die gesetzlichen Bestimmungen einhalten.
- Bei der Entsorgung der Türanlage und der Batterien/Akkus, die gesetzlichen Bestimmungen einhalten.

2.6 Sicherheitshinweise zu Transport und Lagerung

- Der Türantrieb ist nicht für harte Schläge oder für den Sturz aus der Höhe gebaut.
- Nicht werfen, nicht fallen lassen.
- Lagertemperaturen unter -30°C und über $+60^{\circ}\text{C}$ können zu Schäden am Gerät führen.
- Vor Nässe schützen.
- Beim Transport von Glas spezielle Glastransporteinrichtungen verwenden (z. B. A-Gestelle).
- Glas nur stehend auf ebenem und tragfähigem Untergrund lagern. Als Unterlage dazu geeignetes Material verwenden (z. B. Holzleisten).
- Bei Isolierglas darauf achten, dass es auf seiner ganzen Elementdicke bündig auf mindestens zwei Unterlagen steht.

- Sicherungseinrichtungen bei Lagerung und Transport dürfen keine Beschädigungen des Glases bzw. bei Isolierglas des Randverbundes verursachen und müssen flächig auf die Scheibenoberfläche angebracht werden.
- Als Lagerfläche eignen sich trockene, gut durchlüftete, geschlossene, witterungs- und UV-geschützte Räume.

2.7 Qualifikation

Länderspezifische Vorschriften beachten!

Anwendbar in Deutschland:

Unternehmen, die die Vormontage von Schiebetürantrieben für Rettungswege durchführen, müssen durch das Prüfinstitut, welches die Baumusterprüfbescheinigung ausgestellt hat, als erweiterte Fertigungsstätte zugelassen sein.

3 About this document

These instructions describe the pre-mounting of the ECdrive T2 product family automatic sliding door drive.

4 Overview

4.1 Diagrams

Drawing no.	Type	Name
70518-0-001	Drive drawing	ECdrive T2, drives
70518-0-040	Drive drawing	ECdrive T2 eco, drives
70518-2-0200	Machining drawing	Track
70518-2-0205	Machining drawing	Track mullion-rail
70518-2-0203	Machining drawing	Cover 100×132 mm
70518-2-0253	Machining drawing	Cover 100×100 mm
70518-1-0105	Assembly group drawing	Left module carrier 2-leaf
70518-1-0106	Assembly group drawing	Left module carrier 2-leaf with locking mechanism
70518-1-0107	Assembly group drawing	Left module carrier 1-leaf without locking mechanism
70518-1-0108	Assembly group drawing	Left module carrier 1-leaf left hand slide to open with locking mechanism
70518-1-0110	Assembly group drawing	Right module carrier
70518-1-0111	Assembly group drawing	Right module carrier only 1-leaf right hand slide to open with locking mechanism
70518-1-0112	Assembly group drawing	Right module carrier FR
70518-1-0113	Assembly group drawing	Right module carrier FR only 1-leaf right hand slide to open with locking mechanism
70518-1-0114	Assembly group drawing	Right module carrier FR-DUO
70518-1-0115	Assembly group drawing	Right module carrier FR-DUO only 1-leaf right hand slide to open with locking mechanism
70518-1-0116	Assembly group drawing	Right module carrier FR-LL
70518-1-0117	Assembly group drawing	Right module carrier FR-LL only 1-leaf right hand slide to open with locking mechanism
70518-1-0118	Assembly group drawing	Right module carrier FR-RWS
70518-1-0119	Assembly group drawing	Right module carrier FR-RWS only 1-leaf right hand slide to open with locking mechanism
70518-9-0964	Connection sketch	Service terminal

The diagrams are subject to change without notice. Use only the most recent version.

4.2 Werkzeuge und Hilfsmittel

Werkzeug	Größe
Maßband	
Markierstift	
Drehmomentschlüssel	
Innensechskantschlüssel	2 mm, 2,5 mm, 3 mm, 4 mm, 5 mm, 6 mm
Gabelschlüssel	8 mm, 10 mm, 13 mm, 15 mm
Schraubendrehersatz	Schlitz bis 6 mm; Kreuzschlitz PH2 und PH4
Torx-Schlüssel	Tx 20; Biteinsatz-Länge mindestens 110 mm
Seitenschneider	
Crimpzange für Elektrokabel	
Abisolierzange	
Multimeter	
Displayprogrammschalter/Service terminal ST220/myGEZE Connects	
Ringschlüssel	8 mm, 10 mm
Splintentreiber	4 mm

4.3 Drehmomente

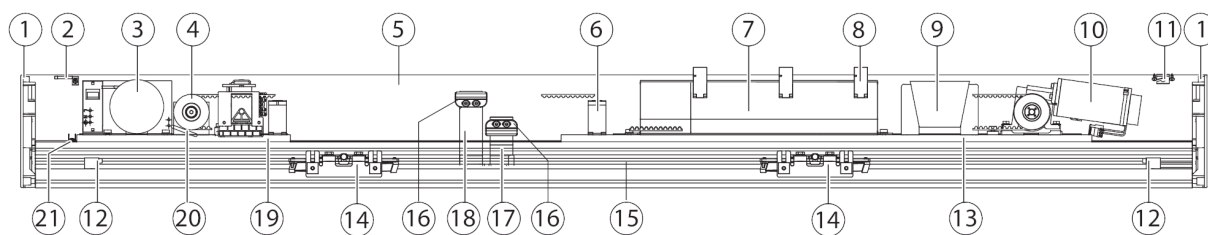
Die Drehmomente sind beim jeweiligen Montageschritt oder in der Antriebszeichnung angegeben.

4.4 Components and assembly groups

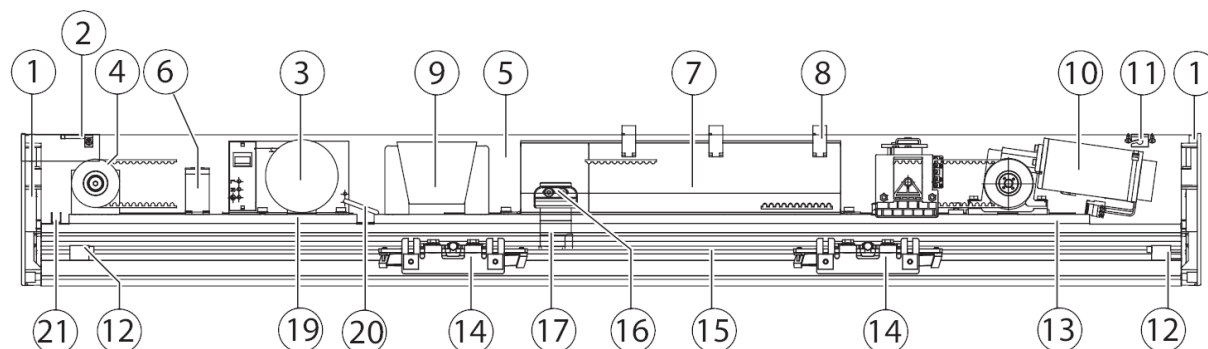
These illustrations show the equipment of a standard drive in 2-leaf and 1-leaf version.

The structure of the assembly groups can vary depending on the drive equipment or version. Precise details about positioning of the individual components can be found on the drive drawing.

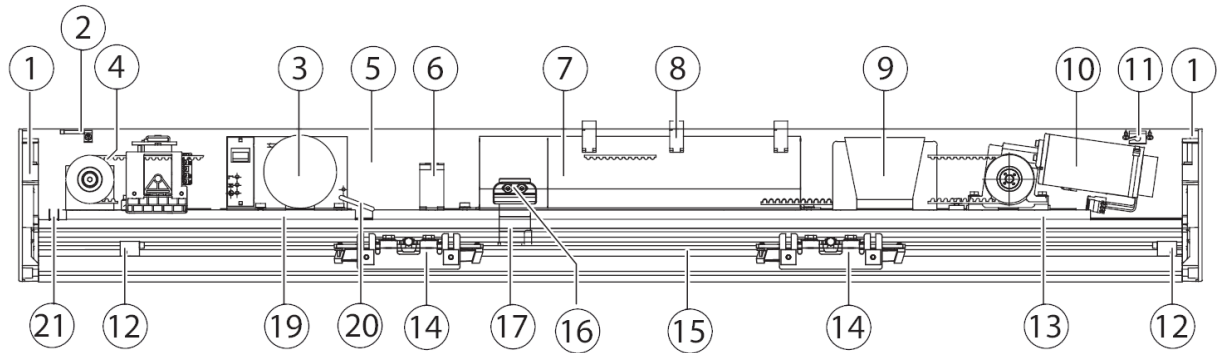
Double leaf



1-leaf, right hand slide to open



1-leaf, left hand slide to open



4.5 Basic drive components

1. Side plate	12. Stop buffer	→ Div. clear adhesive labels
2. Cover earthing	13. Module carrier, right	→ Accessories for fastening drive components
3. Transformer	14. Roller carriage	→ Accessories for cable fastening
4. Deflection pulley	15. Track	→ Module carriers accessories
5. Cover	16. Toothed belt coupler	→ Installation instructions
6. Cable guide	17. Driver, short	→ User manual
7. Control	18. Driver, long	→ Wiring diagram
8. Cable guide	19. Module carrier, left	→ Inspection book
9. Rechargeable battery	20. Transformer cables	→ Safety analysis
10. Motor gear unit	21. Transformer earthing	→ EC Installation Declaration of Conformity
11. Cover retainer		

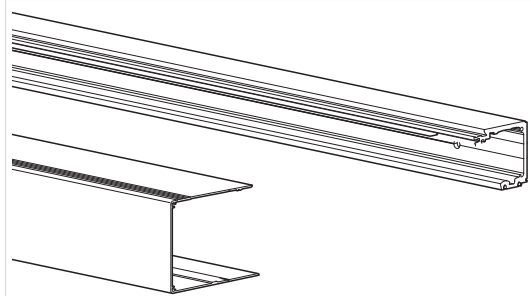
5 Pre-mounting



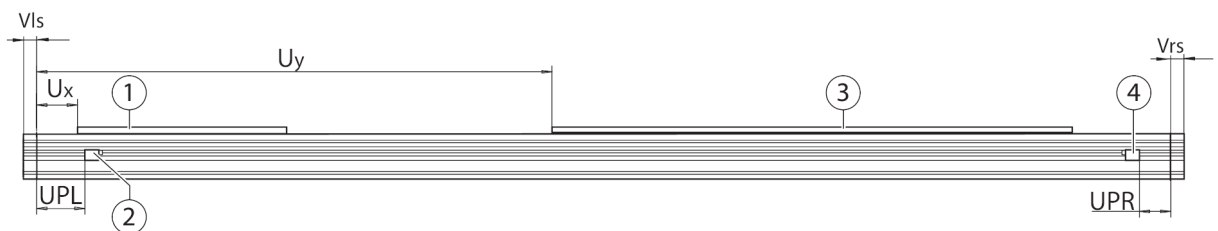
The up-to-date drive drawing is applicable for the pre-mounting work to be carried out. All components must be identified and installed in accordance with the drive drawing.

5.1 Machining the track and cover

- Check profiles for damage.
- Cut the track and cover to the required length (see relevant machining drawings, Diagrams [► 12]).
- Check whether additional mounting holes are required (see relevant machining drawings, Diagrams [► 12]).
- Always drill the wall fastening drill holes in pairs one above the other in the drill groove.
- Clean the track and cover after machining.



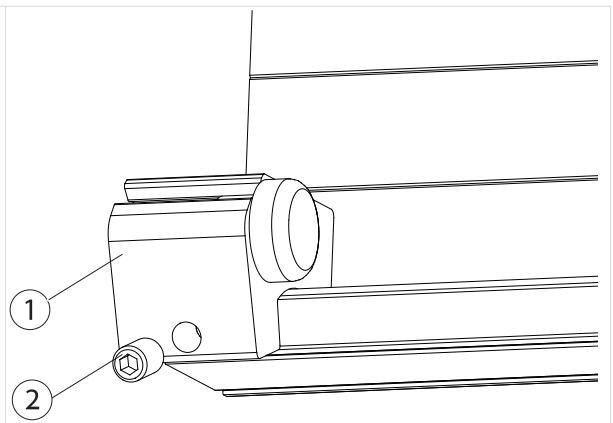
5.2 Preparing the track



- Mark position (UPL) for buffer left (2) and (UPR) for buffer right (4) as shown on the drive diagram.
- Mark the X position (Ux) for the left module carrier (1) and (Uy) for the right module carrier (3) in accordance with the drive drawing.

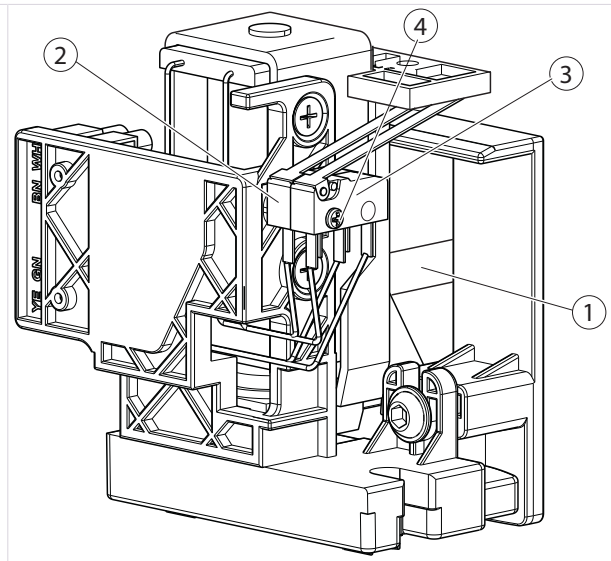
5.3 Mount the stop buffers

- Fit the left and right end stops (1) onto the track.
- Screw in each M5x10 set screw (2) until it comes into contact with the track.
- Do not tighten the set screws. The exact position of the stop buffers (1) is specified during installation of the moving leaf.



5.4 Connecting the contact on the toothed belt locking (optional)

- Remove screws (4) on the feedback switch (2) of the toothed belt locking mechanism.
- Place the alarm contact switch (3) on the feedback switch (2).
- Fix both switches in place on the toothed belt locking mechanism using the longer screw (4) from the retrofit kit.
- Connect the cable for the toothed belt locking mechanism.
- X If necessary, shorten the contact arm of the alarm switch.



5.5 Mounting the left module carrier

- Assemble the left module carrier as shown in the drawing.

Drawing no.	Name
70518-1-0105	Left module carrier 2-leaf
70518-1-0106	Left module carrier 2-leaf with locking mechanism
70518-1-0107	Left module carrier 1-leaf without locking mechanism, right and left hand slide to open
70518-1-0108	Left module carrier 1-leaf left hand slide to open with locking mechanism (the locking mechanism is on the right-hand module carrier for right hand slide to open)

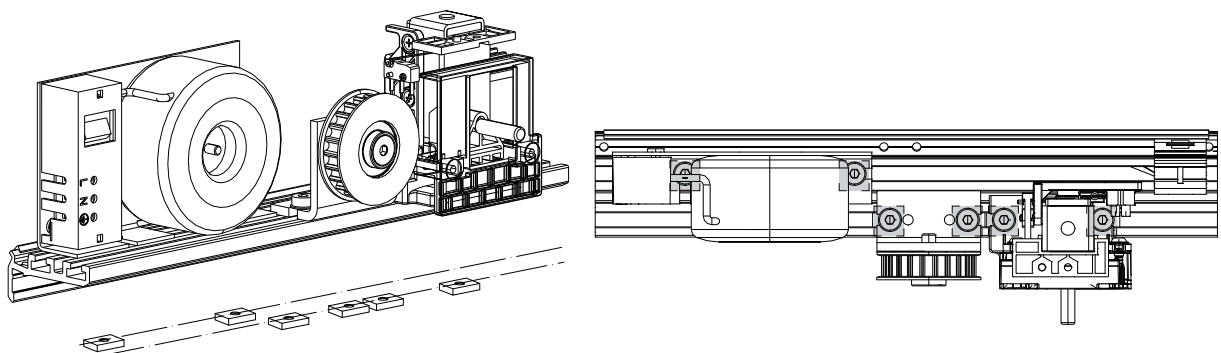


Illustration 1: Left module carrier, double leaf, with locking mechanism



The module carrier shown here has been chosen as an example. The installation dimensions of the module carrier you are using can be found on the respective component drawing (see above).

- Slide the sliding blocks into the module carrier.
- Mount the components with the screws provided in accordance with the drawing.

- Tightening torque deflection pulley approx. 15 Nm
- Tightening torque remaining components 10 Nm

5.6 Mounting the right module carrier

→ Assemble the right module carrier as shown in the drawing.

Drawing no.	Name
70518-1-0110	Right module carrier
70518-1-0111	Right module carrier only 1-leaf right hand slide to open with locking mechanism
70518-1-0112	Right module carrier FR
70518-1-0113	Right module carrier FR only 1-leaf right hand slide to open with locking mechanism
70518-1-0114	Right module carrier FR-DUO
70518-1-0115	Right module carrier FR-DUO only 1-leaf right hand slide to open with locking mechanism
70518-1-0116	Right module carrier FR-LL
70518-1-0117	Right module carrier FR-LL only 1-leaf right hand slide to open with locking mechanism
70518-1-0118	Right module carrier FR-RWS
70518-1-0119	Right module carrier FR-RWS only 1-leaf right hand slide to open with locking mechanism

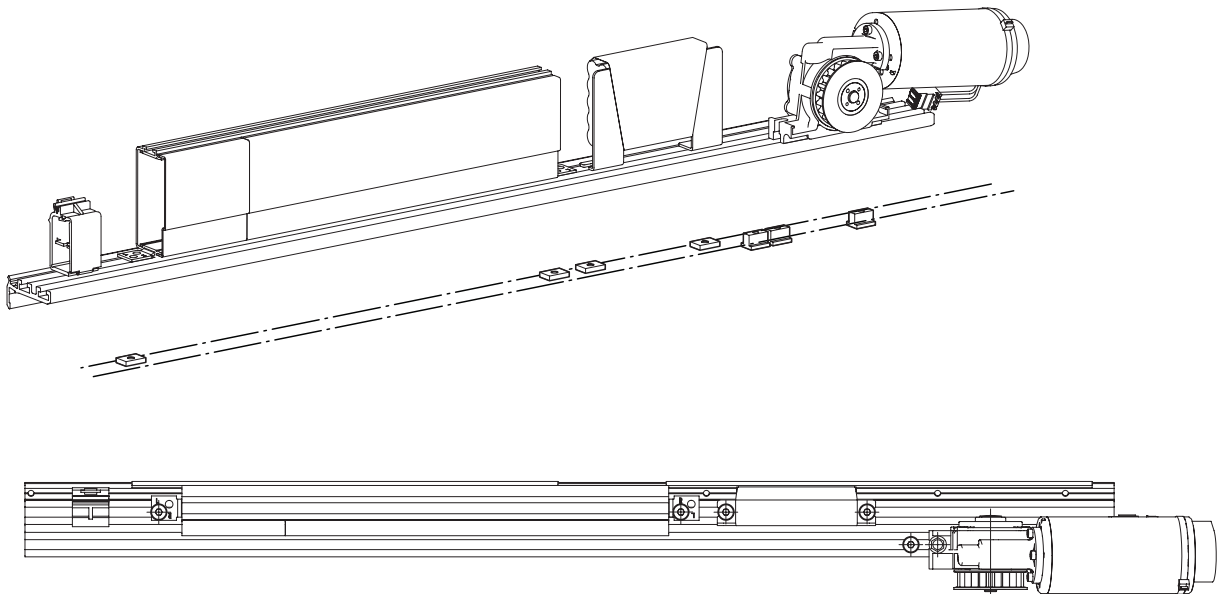


Illustration 2: Right module carrier



The module carrier shown here has been chosen as an example. The installation dimensions of the module carrier you are using can be found on the respective component drawing (see above).

- Slide the sliding blocks into the module carrier.
- Mount the components with the screws provided in accordance with the drawing.
 - Tightening torque for the components 10 Nm

5.7 Kabelhalter montieren



NOTICE

Kabel können durchtrennt werden!

Kabel so verlegen, dass sich keine Kabel im Bereich der beweglichen Teile befinden.

- Kabelhalter (2) an Modulträger (1) und Laufschiene (3) befestigen. Abstand zwischen den Kabelhaltern: ca. 200 mm

5.8 Connecting motor gear unit and control unit

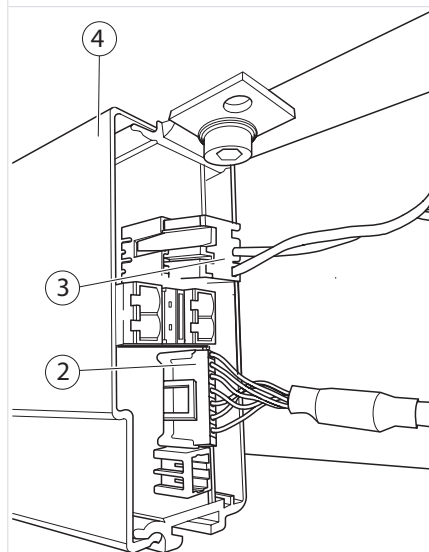
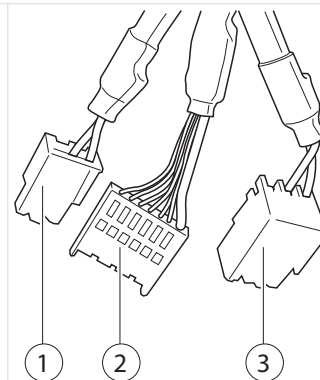


NOTICE

Do not plug rechargeable battery cable into the control unit yet. The rechargeable battery is not connected to the control unit until the production test and commissioning.

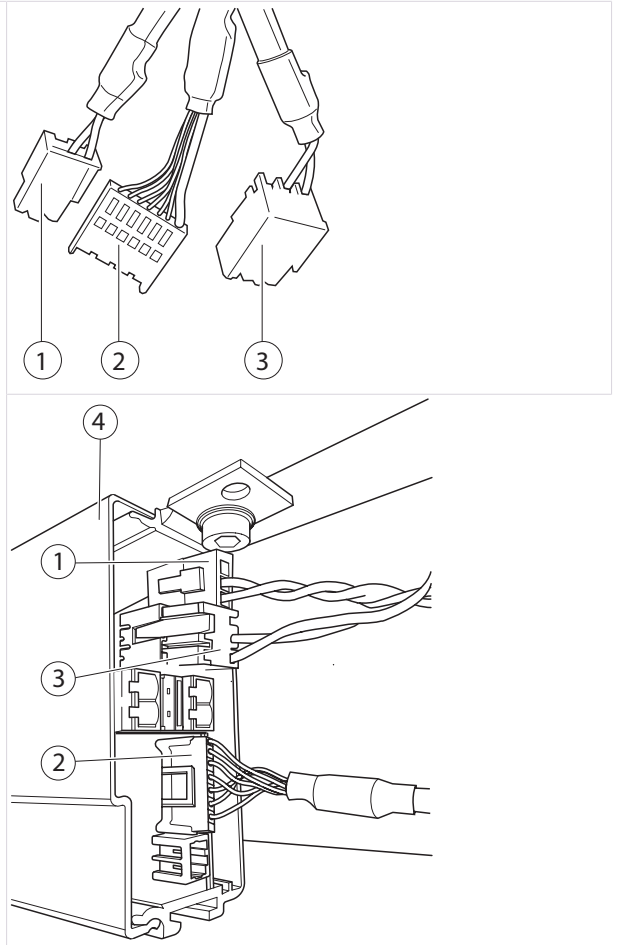
ECdrive T2

- Lay the rotary encoder cable (2) and motor connection cable (3) to the control unit.
→ Insert the connector into the control unit (4).



ECdrive T2-FR

- Route the rotary transducer cable (2), motor connection cable (3) and motor connection cable of the second motor gear unit (1) to control unit.
- Insert the connector into the control unit (4).

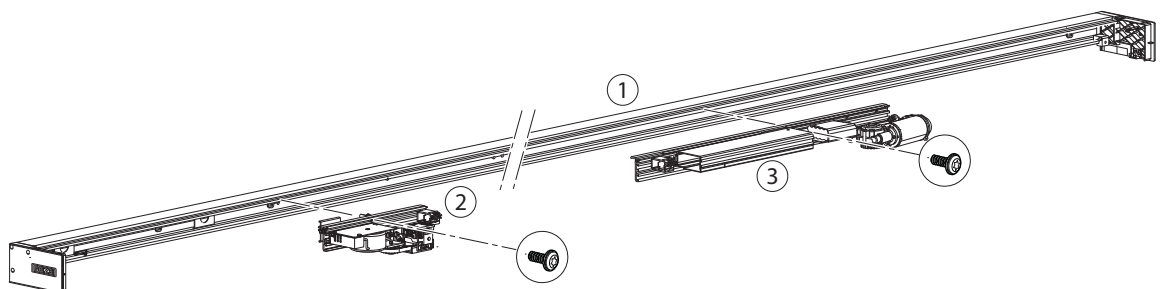


5.9 Pre-positioning the pre-mounted module carrier, left and right



Recommendation: Mark the positions of the left (2) and right (3) module carriers on the track (1).

Fix the pre-mounted left (2) and right (3) module carrier with one screw each to the track (1).



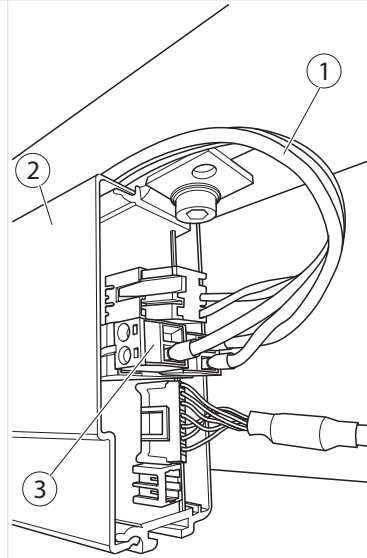
5.10 Connecting transformer and control unit



NOTICE

Lay and secure the cables in such a way that they cannot become trapped when the cover is slid on, nor come into contact with moving components.

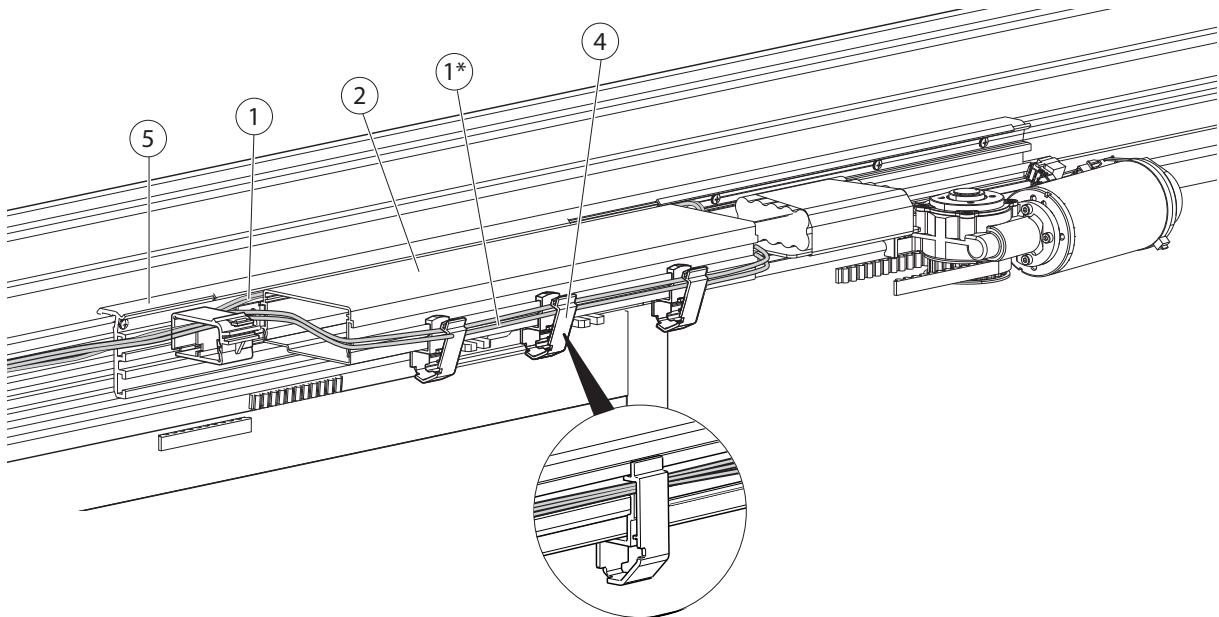
- Cut the three-strand transformer cable (1) to length.
- Strip at both ends and attach insulated wire-end ferrules.
- Attach the two connectors (3) on the control side (2).
- Insert the connectors (3) at the control unit (2).



NOTICE

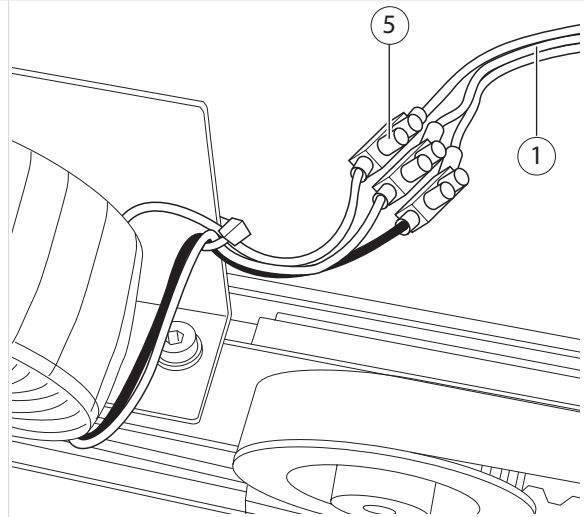
Ensure that the earthing is correct. Do not mix up wires.

- Fix the cable guide DCU (4) to the control unit.
- Route the transformer cable (1) between the control unit (2) and module carrier (5).



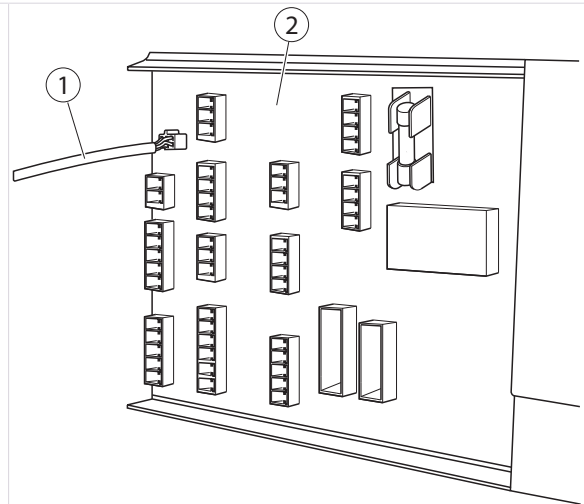
* Alternatively, the transformer cable (1) can also be mounted on the front of the control unit (2).

- Fit the three-core transformer cable (1) to terminal (5) of the transformer.

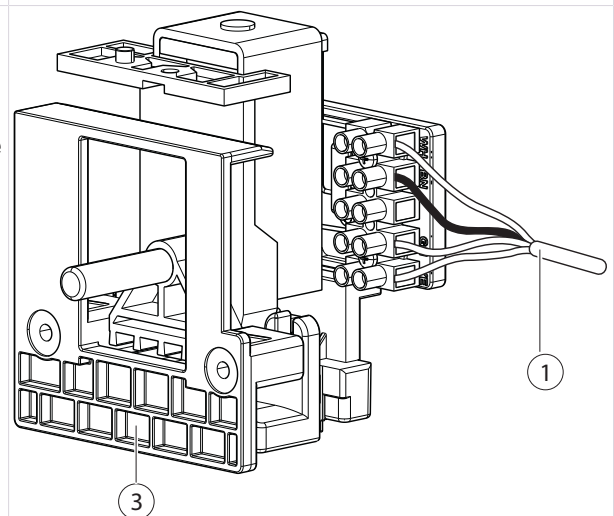


5.11 Connecting the toothed belt locking mechanism (optional) and control unit

- Plug the cable for toothed belt locking mechanism (1) in at the control unit (2).



- Lay the cable for toothed belt locking mechanism (1) through the cable guide to the toothed belt locking mechanism (optional) (3), shorten if necessary, strip and attach the insulated wire-end ferrules.
- Connect the toothed belt locking mechanism as shown on the wiring diagram.

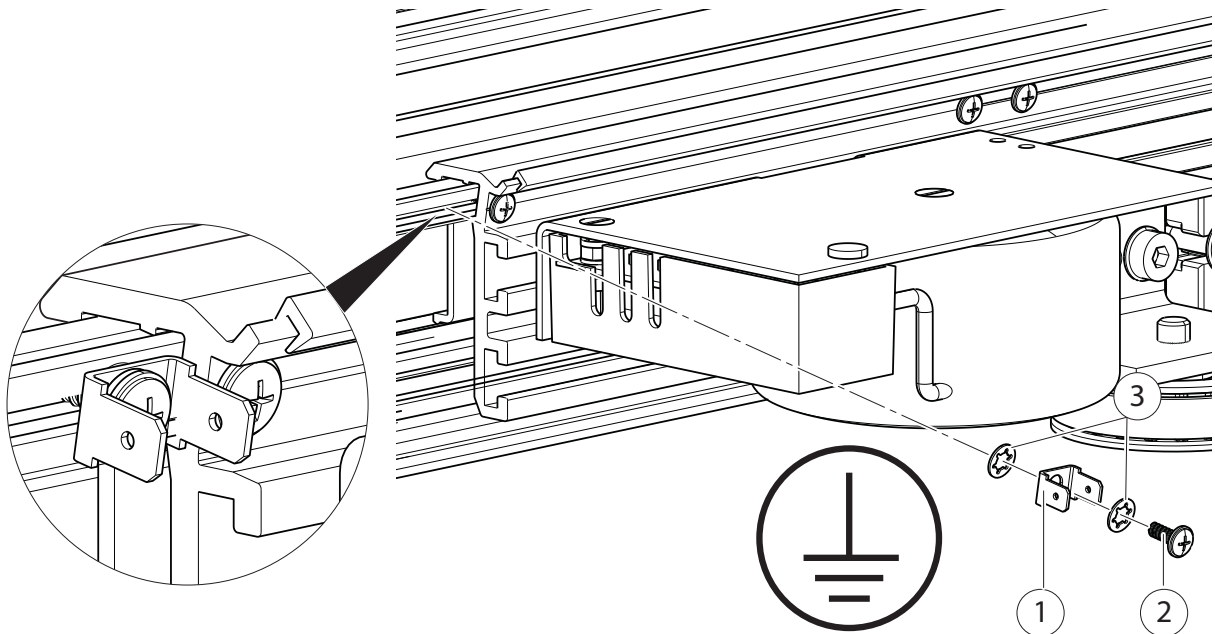


5.12 Fit the earthing terminal to the track



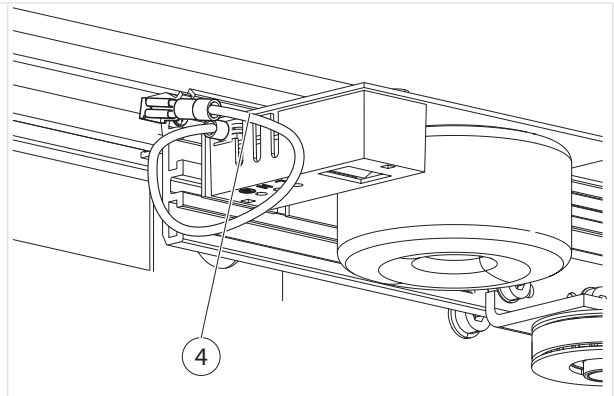
Precise details about positioning of the individual components can be found on the drive drawing.

2-leaf Drives



Regardless of the drive length, always assemble two earthing points next to the left module carrier (see illustration) and at the end of the guide rail (see drive diagram):

- Screw the device flat plug (1) to the end of the track using the enclosed screw (2) and serrated washer (3).
- Connect the earthing cable (4) from the transformer to the device flat plug.



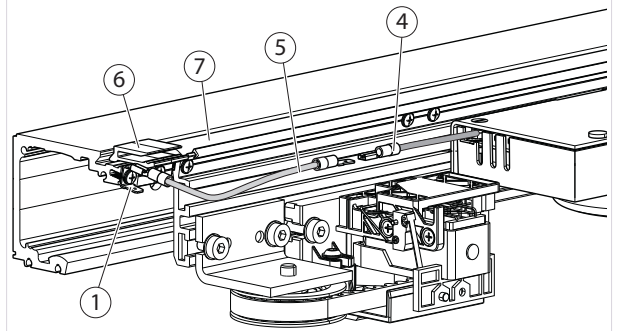
1-leaf Drives (short drives)



NOTICE

For drives without a drive extension, a cover fixing (6) must be fitted between the device flat plug (1) and the module carrier (7).

- Assemble the flat connector (1) flush with the end of the guide rail and rotated by 90°.
- Connect the extension line (5) to the transformer cable (4).
- Connect the extension line with the device flat plug (1).



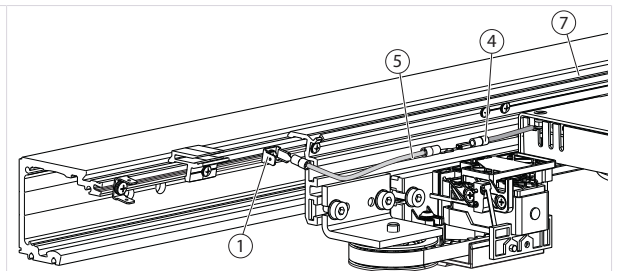
1-leaf Drives (long drives)



NOTICE

For longer drives, an additional earth point is required next to the module carrier (7) (see drive diagram).

- Install the device flat plug (1) aligned horizontally.
- Connect the extension line (5) to the transformer cable (4).
- Connect the extension line with the device flat plug (1).



5.13 Connect rechargeable battery and control unit

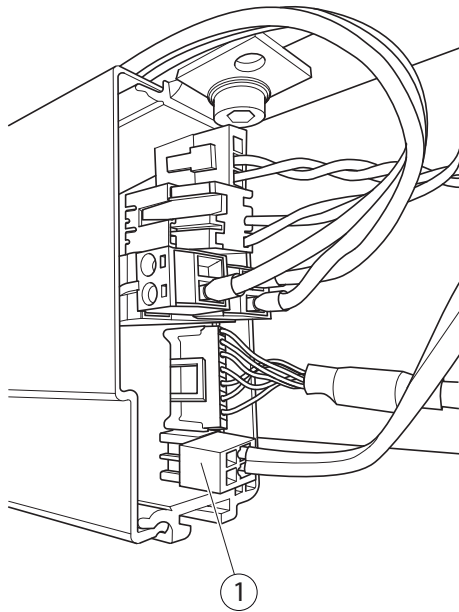


CAUTION

Danger of injury due to impact and crushing!

When the rechargeable battery cable (1) is plugged in, the pulley on the motor gear unit can move unexpectedly.

- a) Do not reach into the area with moving parts.



- Check whether the rechargeable battery cable (1) is long enough.
- If necessary, plug the rechargeable battery extension cable to the rechargeable battery cable.
- Lay rechargeable battery cable (1) to the control unit.
- Insert the connector into the control unit.

6 Device safety test and production test



DANGER

Lebensgefahr durch Stromschlag!

- a) Elektrische Anlage (230 V/115 V) nur von einer Elektrofachkraft oder Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten anschließen und trennen lassen.
- b) Netzanschluss und die Schutzleiterprüfung entsprechend VDE 0100 Teil 600 durchführen.

- a) Carry out device safety test in accordance with EN 60335-1 Appendix A.

The device safety test is made up of the following parts:

- Protective earth test with 10 A test current
- Insulation strength test (high-voltage test) at 1000 VAC

This requires the use of a test instrument suitable for this standard.

Test procedure

- a) Connect the connection line with mains plug to the transformer.
- b) Insert mains plug into test device.
- c) Start test on test device.
- d) Test all the metal parts connected to protective earth one after the other using the probe.

The low-impedance connection between the PE conductor of the mains cable and the metal part contacted with the probe is checked during this process.

Contact at least the following test points with the probe:

- Metal bracket transformer
- PE connection on the secondary side of the transformer (lustre terminal)
- Track (bright, not anodised spot)
- Device flat plug for earth connection transformer
- Optional 2nd device flat plug for earth connection hood

All protective earth connections must have a resistance smaller than 0.1Ω.

- a) Then start the dielectric strength test (high-voltage test) at the test device.



DANGER

Risk of fatal injury due to electric shock!

- a) Only operate drives that have passed a device safety test.

The result of the device safety test must be documented comprehensibly together with the serial number of the drive.

Once the safety check has been carried out, do not disconnect the flat plug for the earth connection from the track.

- a) Complete a production test as described in the wiring diagram.

Unplugging the cables



Unplugging the cables makes installation of the track on site easier.

- a) Unplug the rechargeable battery cable at the control unit and secure it for transport.
- b) Unplug the cable of the toothed belt locking mechanism at the control unit and secure it for transport.
- c) Disconnect the transformer cable at the lustre terminal of the transformer and secure it for transport.

GEZE GmbH
Reinhold-Vöster-Straße 21-29
71229 Leonberg
Deutschland

Telefon: +49 7152 203 0
Telefax: +49 7152 203 310
E-Mail: info.de@geze.com

www.geze.com

EN · Subject to change without notice